



Landesverband NRW verstärkt den Vorstand mit Frauen-Power!

In November 2015 fand die Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW in den Räumen der DASA in Dortmund statt. Wir hatten Gelegenheit die Einzigartigkeit der **DASA, Deutschlands größte Arbeitswelt Ausstellung** in einer besonderen Führung kennen zu lernen. Die Ausstellung in Dortmund präsentiert auf 13.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Arbeitswelten von gestern, heute und morgen. Sie ist die ständige bildungsaktive Einrichtung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und informiert die Öffentlichkeit über die Arbeitswelt, ihren Stellenwert für Individuum und Gesellschaft sowie über die Bedeutung menschengerechter Gestaltung der Arbeit.

Zwölf Erlebnislandschaften mit Arbeitswelten laden zum Entdecken ein. Themenbereiche wie „Am Bildschirm“, „Im Takt der Maschine“, „Mehr Sicherheit am Bau“, „Jede Menge Spannung“, „Unsichtbare Gefahren“ aber auch „Heilen und Pflegen“ gehören dazu, um nur einige zu nennen.



Wir konnten uns beeindruckende Exponate ansehen. Von der Rotationsdruckmaschine mit großem Lärmpotenzial, über ein Schmuckstück mit Krankheitsgarantie: die Columbia-Druckpresse, zur Weberei mit ihren Webstühlen und Hochgeschwindigkeits-Schiffchen ging es vorbei am größten Laptop der Welt zur idealen Büroeinrichtung mit Gesundheitsschutz.



In jeder Hinsicht verstellbare Arbeitstische, ideale Sitzgelegenheiten für alle Arbeitsbereiche bis zur futuristisch anmutenden Liege konnten wir ausprobieren. Beeindruckend sind auch die heutigen Hilfsmittel zur Gesundheitsbetreuung.



Diese Objekte sind die wahren Stars der Ausstellung: Sie erzählen Geschichten und sind Zeugen ihrer Zeit. Vieles kann vom Besucher ausprobiert werden, hier ist an vielen Stellen Anfassen ausdrücklich erlaubt.

Die Geschichte des Arbeitsschutzes ist vielfältig - Wir tauchen in eine Vergangenheit ein, die uns bis heute bestimmt: Wie kam es zu Begriffen wie Sozialversicherung, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaften oder Unfallverhütung? Wer kämpfte für den 8-Stunden-Tag oder gegen die Kinderarbeit?

Es war beeindruckend!

In der Mitgliederversammlung wurden die vorgesehenen Tagungspunkte abgearbeitet. Nach Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, präsentierte der Vorsitzende Heinz-Peter Engler den Vorstandsbericht und der Landesschatzmeister André Städtner den Kassenbericht. Vorstand und Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

Herr Städtner verlässt auf Grund beruflicher Veränderung den Vorstand. Der Vorsitzende und die Teilnehmer der Mitgliederversammlung dankten Herrn Städtner für seine geleistete Arbeit.

Nach Wahl der Kassenprüfer stand durch den Weggang von Herrn Städtner die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds an. Hier wurde Frau Tatjana Pandel aus Düsseldorf einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.

In seinem Vorstandsbericht dankte der Vorsitzende allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit. Erfreulich war der Zugewinn von neuen Mitgliedern. Dabei wurde das selbstgesteckte Ziel von 10% knapp durch den Abgang einiger Mitglieder verfehlt. Der Landesverband NRW war vielfältig aktiv. Eine Reihe verschiedener Seminare für Ausbilder wurde angeboten, die Besichtigung der weltweit operierenden Firma Hesse Lignal - Lacke und Beizen im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung war ein Highlight und unsere Internetseiten beim Bundesverband wurden verbessert, informativer und ausgebaut. Um unser Seminarangebot zu erweitern, kooperiert BV-NRW zukünftig mit der Akademie Barth – Kompetenzteam Binnenschifffahrt und der HRM Akademie Deutschland (Human Resources Management Akademie DEUTSCHLAND GmbH). Hier mit dem Schwerpunkt Qualifizierung zum Berufspädagogen IHK. Verbesserungen sind bei unserer eMail-Info für unsere Mitglieder „für Sie gelesen“ notwendig.

Im Anschluss an die Führung durch die DASA und einem kleinen Imbiss führte der neu zusammengesetzte Vorstand seine erste Vorstandssitzung durch. Beschlossen wurde der Zeitraum, in dem die nächste Mitgliederversammlung durchzuführen ist und verschiedene Aktivitäten für 2016, darunter der Besuch des BIBB in Bonn.

HPE